

Inhaltsverzeichnis

Die verfluchte Wiese bei Träbes 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Die verfluchte Wiese bei Träbes

Mündlich

In der Nähe von Träbes (an der Geba) befindet sich ein ungeheurer Kessel, das Träbeserloch genannt. Von diesem geht folgende Sage. Einst habe eine Rittersfrau hier gewohnt, die zwei Söhne gehabt habe. Diese hätten sich, als sie ihr Erbe geteilt hätten, um eine Wiese gestritten und sich nicht einigen können. Da nun hätte ihre Mutter diese Wiese verflucht, und am andern Morgen sei sie ein schauerliches Loch gewesen.

Dasselbe erzählt man von einer Wiese bei Seeba (bei Bettenhausen), nur daß diese in einen grundlosen Teich verwandelt worden sei.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [träbes](#), [seeba](#), [loch](#), [witwe](#), [erdfall](#), [fluch](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc048&rev=1721659580>

Last update: **2025/01/30 11:18**

